

Elektrobusse: Berliner Verkehrsbetriebe haben Probleme mit der Beschaffung

25.01.2018 12:50 Uhr

Andreas Wilkens



Die BVG fährt seit 2015 auch mit Elektrobussen.

(Bild: bvg.de)

Die Berliner Verkehrsbetriebe wollen sich bis 2019 insgesamt 45 Elektrobusse zulegen. Doch offenbar gibt es zu wenig interessierte Anbieter.

Städtische Verkehrsbetriebe in Deutschland wollen in diesem Jahr 162 neue Elektrobusse anschaffen, hat kürzlich die Unternehmensberatung PwC **ermittelt**[1]. Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) scheinen damit Probleme zu bekommen, **berichtet**[2] nun die *Berliner Zeitung*: Es soll zu wenige Angebote geben.

45 E-Busse für Berlin

Der BVG-Aufsichtsrat hatte im vergangenen Dezember beschlossen, dass zunächst 30 Eindeckomnibusse und 15 Gelenkbusse mit Elektroantrieb plus die entsprechende Ladeinfrastruktur angeschafft werden sollen. Ein Qualifizierungssystem für Hersteller seit bereits im November veröffentlicht worden, **hieß es**[3], das Vergabeverfahren sei damit schon eingeleitet. Das Investitionsvolumen für beide Vorhaben liege jeweils im zweistelligen Millionenbereich.

Der erste der 12 Meter langen E-Eindecker samt Lade- und Werkstattinfrastruktur sollte dieses Jahr beschafft werden, 2019 der erste der 18 Meter langen Gelenkbusse. Doch auf die Ausschreibung hätten sich lediglich drei Unternehmen gemeldet, ein Angebot sei abgegeben worden, heißt es in dem Zeitungsbericht.

Exkursion nach China

Nun planen Verkehrssenatorin Regine Günther, Abteilungsleiter Hartmut Reupke und BVG-Chefin Sigrid Nikutta eine Exkursion nach China. Dort sind Tausende Elektrobusse im Einsatz. In Europa produzieren derzeit unter anderem Linker (Finnland), Volvo (Schweden), Solaris (Polen) und VDL (Niederlande) Elektrobusse. Mercedes will ab Ende 2018 einen Elektrobus für den Nahverkehr anbieten, MAN ab 2020.

Nach Angaben von PwC sind in Deutschland momentan 171 rein elektrisch betriebene Busse im Einsatz, davon 71 an einer Oberleitung. Bis 2031 wollen die Verkehrsbetriebe in Deutschland 821 reine Elektrobusse anschaffen. In Berlin testete die BVG von Anfang September 2015 bis Ende September 2016 auf der Linie 204 zwischen Bahnhof Zoo und Bahnhof Südkreuz vier Elektrobusse vom Typ Solaris Urbino electric. Mit ihnen gab es Ende 2017 technische Probleme, wie der Berliner *Tagesspiegel* **berichtete**[4]. (anw[5])

URL dieses Artikels:

<http://www.heise.de/-3951088>

Links in diesem Artikel:

- [1] <https://www.pwc.de/de/offentliche-unternehmen/e-bus-radar.html>
- [2] <https://www.berliner-zeitung.de/berlin/verkehr/fristverlaengerung-bvg-sucht-dringend-passende-hersteller-fuer-elektrobusse-29550870>
- [3] <https://www.berlin.de/sen/web/presse/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.659083.php>
- [4] <http://www.tagesspiegel.de/berlin/elektromobilitaet-in-berlin-bvg-testet-neuen-elektrobus-die-anderen-stehen-still/20547706.html>
- [5] <mailto:anw@ct.de>

Copyright © 2018 Heise Medien